



Hemsbach

Entstanden ist ein "Traum von einem Haus"



Hemsbach. Getauft ist der neue Kastanien-Kindergarten in der Hemsbacher Gartenstraße gewissermaßen. In der letzten Woche, kurz vor dem Wiedereinzug der 80 Kindergarten- und Krippenkinder, gab es wegen eines defekten Eckventils Wasseraustritt im Keller. Doch das ist behoben und eigentlich auch schon wieder vergessen. Gestern hat der Betrieb in dem neuen Gebäude begonnen, der in den letzten eineinhalb Jahren an der Stelle des alten Kindergartengebäudes entstanden ist. Zum Wiedereinzug spendierte Bürgermeister Jürgen Kirchner Kindergarten- und dem Betreiber, der evangelischen Luthergemeinde, einen Schlüssel in feinsten Backqualität.

Chronologie der Ereignisse

Der Rathauschef freute sich über die hellen und freundlichen Räume und den "sehr gelungenen Neubau". Angestoßen hatte den sein Vorgänger Volker Pauli, der mit Blick auf den Rechtsanspruch auf der Suche nach neuen Krippenplätzen den Kastanien-Kindergarten ins Auge gefasst hatte. 2008 wurden die ersten Gespräche geführt, 2010 fasste der Gemeinderat den Beschluss, das bestehende Gebäude abzureißen und an gleicher Stelle neu zu bauen, ließ Kirchner gestern die Chronologie der Ereignisse Revue passieren.

Der Deal mit der Kirche: Die Stadt kauft das Gelände, baut auf eigene Rechnung einen neuen Kindergarten mit zwei Krippengruppen und

vermietet den Neubau anschließend an die Luthergemeinde. Im April 2012 zog die Einrichtung in den Pavillon der Schillerschule, im Mai 2012 wurde das alte Gebäude abgerissen, ab Juni 2012 dann neu gebaut.

Kirchner freute sich über die "Punktlandung", die Architekt Veit C. Hunsicker in Zusammenarbeit mit Bertram Rößling vom Bauamt hinbekommen habe. Der Wiedereinzug noch in diesem Jahr sei mit Blick auf die Fördermittel, die die Stadt für den Krippenbau erhielt, erforderlich gewesen. Es sei ein moderner Kindergarten entstanden, in dem sich Kinder und Erzieherinnen wohlfühlen könnten.

Glücklich schätzte sich Kirchner auch über die Punktlandung bei den Kosten. Mit 2,6 Millionen Euro werde die Endabrechnung nur 100 000 Euro über der Kostenrechnung liegen; die Mehrkosten hingen mit der aufwendigen Gründung des neuen Gebäudes und Maßnahmen zusammen, die für die Nutzung des Provisoriums im Pavillon der Schillerschule erforderlich gewesen seien.

Großes Wohlwollen

Pfarrerin Monika Lehmann-Etzel Müller sah in dem neuen Gebäude ein "Traum von einem Haus", das Produkt eines Gemeinschaftswerkes sei. Alle Beteiligten hätten an einem Strang gezogen und seien mit großem Wohlwollen an die Lösung der Probleme gegangen. Architekt Hunsicker habe sich sicherlich nicht träumen lassen, was auf ihn zu kommen würde, als sie ihn als Kindergartenvater vor einigen Jahren gebeten habe, sich das mal anzuschauen, sagte die Geistliche. Das Gebäude habe ihm einige schlaflose Nächte beschert. Hunsicker habe dabei weit mehr Zeit und Ideen investiert, als man von ihm habe erwarten können.

Im Anschluss machte sich die Schlüsselübergaberunde auf zu einem Rundgang in dem jetzt bewohnten Kindergarten. Ein paar wenige Restarbeiten bleiben im Innern. Der Außenbereich harrt hingegen noch unvollendet der Dinge, werde aber bis zum Frühjahr fertiggestellt, versicherte Bürgermeister Kirchner. Bis dahin müssen die Kinder noch den westlich des Gebäudes entstandenen "Lieferanteneingang" nutzen. Wenn dann auch der eigentliche Eingangsbereich im Osten fertiggestellt ist, kann auch das letzte Stück der Gartenstraße gepflastert werden, das mit Blick auf den noch kommenden Verkehr von Baufahrzeugen noch unangetastet geblieben ist. Im Frühling, wenn auch der Außenbereich angelegt ist, soll es dann ein richtiges Fest zur Einweihung geben, kündigte Bürgermeister Jürgen Kirchner gestern an.

Gartenstraße wird geöffnet

Und weil bald Weihnachten ist, brachte der städtische Fachbereichsleiter Karl Engelsdorfer noch eine Ankündigung mit, die sicherlich auch die Anlieger freuen wird: In der kommenden Woche soll nämlich die Sperrung der Gartenstraße aufgehoben werden und diese wieder befahrbar sein. maz

Artikel vom: 17.12.2013